

Veranstaltungen & Sonstiges

Seite 4

Fortsetzung: von Seite 2
Frauengesprächskreise beim MkF

an den Kursen teilnehmen, die häufig im Anschluss an ein niederschwelliges Einstiegsangebot, den Frauenintegrationskurs als weiterführende Möglichkeit zum Spracherwerb wählen. Mit Hilfe einer langsamen Progression und einer Ausrichtung der Themen (wie Biographiearbeit, Stärkung der Erziehungskompetenz, Bildungssystem etc.) auf ihre Lebenswelt erhält diese Zielgruppe eine angemessene Förderung, die so im allgemeinen Integrationskurs nicht möglich wäre. Auch das Erreichen dieser Zielgruppe wäre sonst nicht unbedingt möglich.

Für das Jahr 2006 wurden insgesamt 18 Frauengesprächskreise sowohl regional (Lünen, Bergkamen, Schwerte) als auch überregional (Recklinghausen, Bünde, Dortmund) durchgeführt. Die Altersgruppe der Teilnehmerinnen ist sehr heterogen. Ihre Altersklasse liegt zwischen 25 bis über 50 Jahren. Diese Frauen sind oft aus dem Raum Türkei. Aber auch Frauen aus dem Irak, Iran und Marokko sind in diesen Gesprächskreisen vertreten. Der Bestand dieser Frauengesprächskreise ist für viele Frauen mit Migrationshintergrund von sehr großer Bedeutung.

Fortsetzung: von Seite 3
Volksbank und effektiv-papier spenden MkF-Projekt 2.500,- Euro

Finanziert wird das Projekt zu 80% aus Landes- und EU-Mitteln, 20% sind Eigenmitteln. Die Volksbank bezuschusst den Eigenanteil des Projektes mit 750,- € und effektiv-papier mit 1.800,- €. Herr Norbert Mecklenburg, Niederlassungsleiter der Volksbank und Herr Yavuz Yazir, Geschäftsführer und Inhaber von effektiv-papier

überreichten Kenan Küçük (Geschäftsführer des Multikulturellen Forums Lünen e.V.), Taylan Kutlar (früherer Projektkoordinator), Mustafa Koca (jetziger Projektkoordinator) und Josef Krug (Ansprechpartner des Projektes) die Schecks, die mit Freude und Dank entgegengenommen wurden.



Wir laden zum diesjährigen traditionellen **Hausfest** am Samstag, **05.05.2007** in das Multikulturelle Forum Lünen e.V. in Lünen-Süd ein.

VERANSTALTUNGSKALENDER

| | |
|----------------------------------|--|
| 28. März – 30. Mai 2007 | Türkisch für AnfängerInnen Zeit: 18.00 - 19.30 Ort: Multikulturelles Forum Lünen e. V., Bahnstr. 31, 44532 Lünen-Süd |
| 29. März - 30. März 2007 | Integration als Thema zwischen Politik und kommunalen Akteuren (Studienreise zum Deutschen Bundestag) Zeit: - wird noch bekannt gegeben - Ort: Multikulturelles Forum Lünen e. V., Bahnstr. 31, 44532 Lünen-Süd |
| 29. März - 11. Juni 2007 | Englisch für AnfängerInnen Zeit: 18.00 - 19.30 Uhr Ort: Multikulturelles Forum Lünen e. V., Bahnstr. 31, 44532 Lünen-Süd |
| 17. April - 22. Mai 2007 | EDV-Grundlagen für türkische Frauen Zeit: 15.00 - 16.30 Uhr Ort: Multikulturelles Forum Lünen e. V., Münsterstr. 46b, 44534 Lünen-Mitte |
| 24. April - 05. Juni 2007 | EDV für NeueinsteigerInnen Zeit: 18.30 - 21.00 Uhr Ort: Multikulturelles Forum Lünen e. V., Münsterstr. 46b, 44534 Lünen-Mitte |
| 05. Mai 2007 | Online-Kompetenz für die Generation 50plus Zeit: 9.00 - 12.00 Uhr Ort: Multikulturelles Forum Lünen e. V., Münsterstr. 46b, 44534 Lünen-Mitte |
| 07. Mai - 11. Juni 2007 | Wir gehen online - Inführungskurs Internet Zeit: 19.45 - 21.15 Uhr Ort: Multikulturelles Forum Lünen e. V., Münsterstr. 46b, 44534 Lünen-Mitte |

Dies ist nur ein Auszug aus unserem Angebot. Bitte kontaktieren Sie uns, um weitere Angebote zu erfragen.

bildungswerk
multi-kulti

Bahnstr. 31
44532 Lünen
Tel.: 02306 / 9339 13 / 27
Fax: 02306 / 9339 29

wb@multikulti-forum.de
www.multikulti-forum.de

nächste Ausgabe:

15. Juni 2007

IMPRESSUM:

Herausgeber:
Multikulturelles Forum Lünen e.V. (MkF)
Kenan Küçük, Geschäftsführer
Verantwortung - Redaktion, Gestaltung:
Aysun Aydemir
Bahnstr. 31
44532 Lünen

Tel.: 02306 / 9339 12
Fax: 02306 / 9339 29

info@multikulti-forum.de
aydemir@multikulti-forum.de
www.multikulti-forum.de

Multikulturelles Forum Lünen e.V.

www.multikulti-forum.de

Ausgabe 01 / 2007

editorial

Liebe Leserinnen und Leser,

seit Anfang Januar sind wir mit unserer neuen Zweigstelle auch im Zentrum von Bergkamen vertreten. In unseren neuen Räumlichkeiten in der Präsidentenstraße laufen bereits mehrere berufsweltbezogene und sprachliche Trainings für Migrantinnen und Migranten. Unser Ziel dabei ist, durch eine breite Angebotspalette, welche auf die Bedürfnisse von Migrantinnen und Migranten zugeschnitten ist, auf die große Nachfrage aus der Region Bergkamen / Kamen angemessen zu reagieren. Unsere Integrationsagentur, die als Anlaufstelle für Anfragen und Unterstützung dient, bietet den Ratsuchenden feste Sprechzeiten an. Wir werden unsere Zweigstelle am 20. April 2007 in einem feierlichen Rahmen unter Anwesenheit von Roland Schäfer, dem Bürgermeister von Bergkamen, offiziell eröffnen. Schon vor dem eigentlichen Frühlingsbeginn wünsche ich Ihnen eine schöne, sonnige Zeit und frohe Ostertage, und möchte Sie an dieser Stelle zu unserem diesjährigen traditionellen Hausfest am Samstag, dem 05. Mai 2007 in das Multikulturelle Forum Lünen e.V. in die Bahnstraße 31 in Lünen-Süd einladen.



Kenan Küçük
-Geschäftsführer-

Mut und Motivation durch Modellprojekt

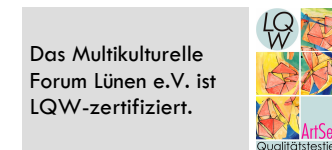


Dieter Wiefelspütz - Innenpolitischer Sprecher der SPD - mit den Teilnehmenden aus dem Projekt QuAsyl

„MkF hat ein tolles und einmaliges Angebot mit QuAsyl. Dieses Projekt sollte bundesweit durchgeführt werden“. Mit diesen Worten schwärmte Dieter Wiefelspütz (Innenpolitischer Sprecher der SPD) vom Projekt QuAsyl-Qualifizierungskurse für asylsuchende und geduldete Jugendliche im Kreis Unna, als er die Teilnehmenden dieser Maßnahme besuchte und sich mit ihnen unterhielt. „QuAsyl's Ziel ist es aufbauend auf den individuellen Fähigkeiten der asylsuchenden und geduldeten Jugendlichen die Beschäftigungsfähigkeit wieder herzustellen bzw. zu erweitern. Insbesondere den jungen Flüchtlingen, die in Deutschland die Schule besucht haben, soll die Möglichkeit weiterer beruflicher Qualifizierung gegeben werden, unabhängig davon, ob sie in Deutschland bleiben oder ins Herkunftsland zurückkehren“, so Kenan Küçük, Geschäftsführer des Multikultu-

rellen Forum Lünen e.V. Wiefelspütz versprach den jungen Teilnehmenden, in den nächsten 4-6 Wochen mit ihnen bei einem Frühstück sich mit jedem Einzelnen über seine Situation zu unterhalten und Lösungen zu suchen. An diesem Projekt nehmen 10 Männer und 6 Frauen im Alter von 16 bis 23 Jahren teil. Sie leben seit mindestens 4 Jahren bzw. länger in Deutschland. Laut Najibullah Azimi und Birgit Netzer, den beiden Projektkoordinatoren, leben mehr als 400 Flüchtlinge und Asylsuchende im Kreis Unna, von denen viele in der Warteschleife für den nächsten Kurs, der im April 2007 beginnen wird, stehen. Das Finanzvolumen des Projektes beträgt 162.528,- €. Finanziert wird es vom Europäischen Sozialfond. 20% der Kosten werden durch Unterhaltskosten abgedeckt. Die Teilnehmenden erhalten 120,- € Aufwandsentschädigung. Dieter Wiefelspütz

betonte mehrmals, dass er es als menschenverachtend und zynisch empfinde zu sagen, dass die Menschen wieder zurückkehren würden. Jeder Tag müsse genutzt werden, um sich weiterbilden zu können.



Das Multikulturelle Forum Lünen e.V. ist LQW-zertifiziert.

inhalte

| | |
|--|---|
| Bildung & Soziales | |
| Multi-Kulti-Preis durch TNT gesichert | 2 |
| Frauengesprächskreise | 2 |
| Arbeit & Qualifizierung | |
| Volksbank und effektiv-papier spenden MkF-Projekt 2.500,- Euro | 3 |
| Perspektive:Chancengleich | 3 |
| Dialogtag:Migration | |
| Veranstaltungen & Sonstiges | |
| Hausfest | 4 |
| Veranstaltungskalender | 4 |



Multikulturelles Forum Lünen e.V.



Bildung & Soziales

3. Multi-Kulti-Preis durch TNT gesichert



Foto: (v.l.n.r.) Kenan Küçük, Canan Çabuk, Peter Meier, Aiko Börmann, Hatice Müller-Aras

„Das Multikulturelle Forum Lünen ist eine sehr, sehr gute Einrichtung. Deshalb gab es keine Überlegung

für uns, dass wir beim Multi-Kulti-Preis mitmachen“, so der Niederlassungsleiter Peter Meier bei der symbolischen Scheckübergabe

lischen Scheckübergabe von 1.500,- €. Kenan Küçük, Geschäftsführer des Multikulturellen Forums Lünen e.V. (MkF) bedankte sich für die Zusage und sagte: „Wir haben gefragt und haben auch sofort eine Zusage von TNT bekommen. Das ist nicht selbstverständlich“. In diesem Jahr wird der Multi-Kulti-Preis zum 3. Mal ausgeschrieben. Mit diesem Preis werden Vereine, Einrichtungen und Personen ausgezeichnet, die sich vorbildlich für die Migrationsarbeit einsetzen. Vorschläge könne man jetzt schon machen. Die Deadline sei Ende August und die Preisverleihung würde im November stattfinden. Beim Multi-Kulti-Preis gehe es darum, die engagierten Bürgerinnen und Bürger im

Bereich Migration zu ehren und ihnen Mut zu geben, damit sie weitermachen. „Anerkennung für Engagement ist sehr wichtig. Das wissen wir durch die Ehrungen und die Preise, die wir selbst erhalten haben. Wir wurden dadurch in unserer Arbeit bestätigt“, so Küçük. TNT Express GmbH arbeite seit längerem mit der Arbeitsvermittlung vom Multikulturellen Forum Lünen e.V. „Das besondere beim Multikulturellen Forum ist, das alles auf Zuruf klappt. Wir können beim Personaleinsatz nicht planen. Wir rufen an und bekommen sofort eine kompetente Arbeitskraft vermittelt. Wir haben daher nur beste Erfahrungen mit dem MkF gemacht“, so der Niederlassungsleiter von TNT Peter Meier.

Frauengesprächskreise beim MkF

Seit mehreren Jahren führt das Multikulturelle Forum Lünen e.V. Frauengesprächskreise durch, mit dem Ziel, Frauen mit Migrationshintergrund in ihren Integrationsprozessen zu unterstützen und Hilfestellungen anzubieten. Die Koordination der Frauengesprächskreise wird an die Migrationserstberatungsstelle angeknüpft, und in Leitung von Nilüfer Keskin durchgeführt. Gezielt werden mit diesen Kursen die Kompetenzen und die Ressourcen von Frauen mit Migrationshintergrund aufgegriffen, sichtbar gemacht und weiterentwickelt. Substanziell für diese Kurse sind unter anderem auch die Stärken dieser Frauen zu erkennen und weiterzuentwickeln. Es wird dabei die Absicht verfolgt, Frauen selbstbewusster und unabhängiger werden zu

lassen, um die Emanzipation von Mann und Frau zu erreichen. Durch den Besuch der Frauengesprächskreise können zielgruppenspezifische Probleme behandelt und Experten (z. B. Rechtsanwälte, Frauenärzte, Psychologen etc.) zu verschiedenen Themenschwerpunkten eingeladen werden. So wird ein Forum für diese Zielgruppe geschaffen, wo sie von der Dozentin themenspezifisch beraten und bedarfsbezogen vom Multikulturellen Forum unterstützt und betreut werden. Die Gründe der Frauen an einem Frauengesprächskreis teilzunehmen sind vielfältig. Erfahrungen der Kursträger zeigen, dass sowohl lernerfahrene Frauen wie auch lernerne Mütter mit Migrationshintergrund ...

[Fortsetzung: Seite 4](#)

Wir laden Sie herzlich zur Projekt-Abschlussveranstaltung ein!

Elf Schulen unterschiedlicher Schulformen im Kreis Unna haben sich am Projekt „Berufswärts ohne Rassismus“ beteiligt. Das Projekt hat den Abbau von Fremdenfeindlichkeit und die Zunahme von Toleranz im Übergang von der Schule in den Beruf zum Schwerpunkt gemacht. Projektpartner waren die Bezirksregierung Arnsberg, die RAA Kreis Unna und die Stadt Lünen. Im Laufe des Projektes hat sich ein gut arbeitendes Netzwerk gebildet.

Das Projekt ist Teil des Bundesprogramms XENOS „Leben und Arbeiten in Vielfalt“ und wurde vom Bundesministerium Arbeit und Soziales aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds gefördert.

Nähere Informationen:
Vera Memmeler
Tel.: 02306 / 9339 18

Termin:
20.03.2007, 14.00 bis 17.00 Uhr
Veranstaltungsort:
Käthe-Kollwitz-Gesamtschule,
Lünen-Süd

Arbeit & Qualifizierung

Volksbank und effektiv-papier spenden MkF-Projekt 2.500,- Euro



Foto: (v.l.n.r.) Volker Mecklenburg, Taylan Kutlar, Kenan Küçük, Mustafa Koca, Yavuz Yazir, Josef Krug

Das Ergebnis des Projektes „Ausbildungsplätze in Migrantenbetrieben im Kreis Unna schaffen!“ war so erfolgreich, dass das Projekt bis Ende 2008 verlängert wurde. „Das Projekt, das 2004 startete, musste bis zum Ende des letzten Jahres 300 Betriebe kontaktieren und 60 bis 75 Ausbildungsplätze eingerichtet haben. Diese Quote wurde aber mit insgesamt 91 Betrieben deutlich überschritten. Gleichzeitig sind auch 74 Azubis vermittelt worden“, so der Geschäftsführer des

Multikulturellen Forums Lünen e.V. Kenan Küçük. Norbert Mecklenburg sagte: „Ich habe viel über die Projekte des Multikulturellen Forums in den Zeitungen gelesen und mir gedacht, dass solch sinnvolle Arbeit unterstützt werden muss.“ Auch Yazir, der selbst durch das Projekt Ausbildungsplätze eingerichtet und auch Azubis eingestellt hat, berichtete über die Vorzüge des Projektes und sagte: „Ein Anruf genügt, und ich bekomme einen geeigneten Auszubildenden“.

[Fortsetzung: Seite 4](#)

PERSPEKTIVE:CHANCENGLEICH - DIALOGTAG:MIGRATION

PERSPEKTIVE:CHANCENGLEICH
Eine Sonderausstellung der DASA in Kooperation mit dem EQUAL Netzwerk „Kompetenz und Vielfalt“
11. März bis 08. April 2007

DIALOGTAG:MIGRATION
Ein Aktionstag zur Sonderausstellung
28. März 2007 in der Zeit von 9:30 - 13:30



Einen Aktionstag zur Sonderausstellung „EQUAL“ in Kooperation mit dem Multikulturellen Forum Lünen e.V. und dem EQUAL Netzwerk veranstaltet die DASA für Jugendliche am Mittwoch, 28. März, zwischen 9.30 und 13.30 Uhr. Deutschland ist seit Jahrzehnten ein Einwanderungsland und Migration eine Realität, die längst alle Lebensbereiche durchdringt und verändert. Wie wird unter diesen Vorzeichen unsere Zukunft aussehen? Potenziale erkennen statt Probleme wälzen: Wie kann es gelingen, Migration als positive Kraft in die Gesellschaft einzubringen? Wo

sind die Potenziale der Migration bereits heute selbstverständlich sichtbar? Diese und andere Fragen stehen im Mittelpunkt von Infoständen, Berufsberaterzone sowie einem umfangreichen Bühnen- und Seminarangebot. Der „Dialogtag:Migration“ ist für Jugendliche eine Chance, neue Ideen und Gedanken zur Migration als Potenzial zu entwickeln und an der eigenen Zukunftsperspektive zu arbeiten. Für Musik- und Tanzeinlagen sorgen die Hip Hop Band Dostylez und die Streetdance Crew Freaky Five. Die Moderation übernimmt Antenne-Unna-Moderatorin Isabel Lesnik.

Mehr als 20 Organisationen und Projekte, die sich mit dem Thema Migration und Integration auseinandersetzen, stellen sich in der Info-Zone vor. Wer möchte, kann sich über seine Möglichkeiten und Chancen auf dem Arbeitsmarkt informieren. Im Angebot sind außerdem acht Workshops. Vom fairen Umgang mit religiösen Konflikten in der Schule bis zum praktischen Üben von Auswahlverfahren für Auszubildende: die Jugendlichen haben vielfältige Möglichkeiten, sich zu informieren und selbst aktiv zu werden. Veranstaltet wird der Aktionstag durch das Netzwerk „Kompetenz und Vielfalt“ und die DASA in Dortmund. Als starker Partner wirkt der Fußballklub Borussia Dortmund mit: die Fanabteilung von Borussia Dortmund, das Fanprojekt Dortmund e.V. sowie der Fanclub BVB International e.V. präsentieren sich im Bühnenprogramm und mit einem Stand am

Dialogtag:Migration in der DASA mit ihren Aktivitäten.

Gemeinschaftsinitiative
Equal

KOMPETENZ UND VIelfALT.
Equal Entwicklungspartnerschaft

Anmeldungen von Jugendlichen nimmt die Koordinationsstelle des EQUAL Netzwerks „Kompetenz und Vielfalt“, das Multikulturelle Forum Lünen e.V., unter der Rufnummer 02306/933910 oder unter der E-Mail hohage@multikulti-forum.de entgegen. Das genaue Programm gibt es zum Herunterladen unter: www.kompetenz-und- Vielfalt.de.

Der Eintritt ist frei.